

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung des Termins zur
Verhandlung und Beschlußfassung
über den Accord.

Concurs-Ordnung §. 183. Instr. §. 34.
Formul. 11.

[47597.]

In dem Concurse über das Vermögen des
Buchhändlers Paul Schröter hier ist zur Ver-
handlung und Beschlußfassung über einen Accord
ein Termin

auf den 20. December 1875, Vormittags
9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar im Sitzungs-
Zimmer Nr. I. unseres Geschäftslocales anbe-
raumt worden.

Die Betheiligten werden hiervon mit dem
Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten
oder vorläufig zugelassenen Forderungen der
Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein
Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht
oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch ge-
nommen wird, zur Theilnahme an der Beschluß-
fassung über den Accord berechtigen.

Die Handelsbücher, die Bilanz nebst dem
Inventar und der von dem Verwalter über die
Natur und den Charakter des Concurses erstattete
schriftliche Bericht liegen im Bureau I. zur Ein-
sicht der Betheiligten offen.

Münsterberg, den 4. December 1875.

Königl. Kreis-Gericht.

Der Commissar des Concurses.
Lindheim.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[47598.] Oberlahnstein, den 9. Decbr. 1875.
P. P.

Die bereits seit einigen Jahren mit meiner
seit 10 Jahren am hiesigen Orte bestehenden
Buchbinderei verbundene

Buch- und Schreibmaterialien- Handlung

hat in neuerer Zeit einen derartigen Auf-
schwung erfahren, daß ich mich veranlaßt sehe,
mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr
zu treten.

Ich übertrag zu diesem Zwecke Herrn
Friedrich Schneider in Leipzig die Besor-
gung meiner Commission und bitte, mir durch
diesen alle Circulare, Wahlzettel u. rechtzeitig
zugehen zu lassen.

Achtungsvoll

M. J. Mentges.

[47599.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß
ich Ende dieses Jahres den Commissionär in
Leipzig aufgeben und von hier aus expediren
werde. Ich bitte, von dieser Zeit an sämtliche
Aufträge an mich direct einzusenden; die Zu-
sendung geschieht ohne Zeitverlust per Post;
Packete frei, — Kreuzbandsendungen berechnet;

— nur feste Begebung; — bei haar erhöhter
Rabatt.

Die Verlagsbuchhandlung v. J. G. Ouden
in Hamburg, Alter Wall 68.

[47600.] Kiel, 10. December 1875.
P. P.

Ich erlaube mir Ihnen hiermit die er-
gebene Anzeige zu machen, dass ich von
jetzt an meinen Bedarf direct beziehen werde.
Meine Commission hat Herr Ernst Heit-
mann in Leipzig die Güte gehabt zu über-
nehmen.

Achtungsvoll

Johs. Mau.

[47601.] Die veränderten Verkehrsverhältnisse
bestimmen mich, vom 1. Januar n. J. an
Stuttgart als Commissionssplatz aufzugeben.

Ich ersuche daher meine werthen Geschäfts-
freunde, welche bisher über dort mit mir ver-
kehrten, ihre Bestellungen u. künftig direct
oder über Leipzig, wo ich ausliefern lasse, an
mich abzurichten.

München, 5. December 1875.

Jul. Grubert.

Kaufgesuche.

[47602.] Eine gut assortirte Musikalien-
leihanstalt, 2—3000 Rrn., wird billigt zu
kaufen gesucht.

Offerten sub C. H. vermittelt die Exped.
d. Bl.

[47603.] Ein kleiner, vorwiegend theologischer
oder Schulbücher-Verlag, auch einzelne gang-
bare Artikel aus genannten Fächern, werden von
einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben ge-
sucht. Event. würde auch auf eine theologische
oder juristische Zeitschrift reflectirt.

Offerten befördert Herr Carl Enobloch
in Leipzig unter Chiffre V. J.

Fertige Bücher u. s. w.

Oesterr.-ungarische Militärische Plätter.

[47604.]

Mit dem nächsten Hefte beginnt ein neuer
— der dritte — Jahrgang dieser in meinem
Verlage erscheinenden Zeitschrift. Dieselbe erscheint
von da ab

zweimal monatlich.

Preis pro Sem. 8 M.

Probehefte stehen auf Verlangen zu
Dienst.

Inserate und Beilagen finden durch sie
bei mäßiger Berechnung beste Verbreitung.

Recensionsexemplare erbitte ich mir
von allen besseren Werken sofort nach Erscheinen.
Zur Besprechung Geeignetes wird remittirt, oder,
wenn passend, wenigstens in das „Verzeichniß
neuer Bücher“ aufgenommen.

Continuation pro 1876 bitte schleunigst
aufzugeben, damit in der Expedition keine Unter-
brechung eintritt.

Leschen, 9. December 1875.

Karl Prohaska.

[47605.] Soeben ist erschienen:

Priscilla an Sabina.

Briefe einer Römerin an ihre
Freundin

aus den Jahren 29—33 n. Chr. Geb.

von

W. Pressel.

Dritte Serie oder Schluß.

312 S. Br. 3 M.; eleg. geb. (grün) 4 M.
mit 25 %.

☞ Auf 6 ein Freieempl.

Auslieferung erfolgt nur in Leipzig. —
Geb. Exempl. fest.

Hamburg.

Die Agentur des Rauhen Hauses.

[47606.]

Dingler's

Polytechnisches Journal,

hrsg. von Prof. Zeman und Dr. Fischer.

Das Ausland,

redigirt von F. v. Hellwald.

erscheinen mit Nr. 1 am 2. Januar 1876.

Wir weisen mit dem besonderen Bemerkten
darauf hin, daß Sie uns Ihre Continuations-
Aufträge gef. rechtzeitig zugehen lassen.

Zu gleicher Zeit ersuchen wir Sie, beiden
bewährten Zeitschriften Ihr erneutes Interesse
zuzuwenden und sich die

Gewinnung neuer Abonnenten

bestens angelegen sein lassen zu wollen.

Wir ließen von beiden

Probenummern

herstellen, welche wir Ihnen nach Maßgabe Ihres
Bedarfes

vom Polytechn. Journal mit Einzelberech-
nung (1 M 50 s. ord.),

vom Ausland gratis

zur Verfügung stellen und schleunigst zu ver-
langen bitten.

Für beide Zeitschriften haben Sie ein zahl-
reiches Publicum und werden Ihre Bemühun-
gen um Gewinnung neuer Abonnenten nicht
ohne entsprechenden Erfolg bleiben.

☞ Handlungen, welche dem Vertriebe ihre
besondere Aufmerksamkeit zuwenden wollen, bit-
ten wir, sich direct mit uns in Bernehmen setzen
und uns ihre desfallsigen Vorschläge unterbreiten
zu wollen.

Stuttgart, December 1875.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Das Narrenschiff

[47607.] (III. Jahrgang)

erscheint von Neujahr 1876 ab ausschließlich
in meinem eigenen Verlage, und wollen daher
alle Bestellungen, deren regelmäßige und pünkt-
lichste Expedition zugesichert wird, nur an mich
gerichtet werden.

München, Ende 1875.

A. Weinreich,

Verlagshandlung.

Herausgeber u. Eigenthümer des „Narrenschiff“.

628*